



Du kommst mir immer schon entgegen

Ich machte mich auf den Weg zu dir,
doch schon sah ich, du kamst mir entgegen.
Ich wollte dir sagen: Ich liebe dich, doch schon hörte ich dich flüstern:
Du bist mir lieb.
Ich wollte dich um Vergebung bitten,
doch ich erfuhr, du hattest mir längst vergeben.
Ich wollte dich „Vater“ nennen, doch ich hörte dich rufen: „Mein Kind!“
Ich verlangte danach, in dir zu leben, doch ich entdeckte, du lebst in mir.
Mein Gott, ich werde nie der erste sein.
Liegt darin mein Glück verborgen?
Du kommst mir immer zuvor, um mir nachzugehen.

Vater unser im Himmel.....